Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 27-Mai-2008 *Revisionsnummer: 4* *Überarbeitet am: 27-Mai-2008*

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: **1364**
Produktname: **Celaflor Naturen Ameisenköder**
Synonyme: **1368**

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)

- Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)

- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

2. MÖGLICHE GEFAHREN

kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Fettalkoholethoxylat	61827-42-7	< 1%	USA117	N;R50 Xn;R22-41
Spinosyn A	131929-60-7	< 1%	RM1000574	N;R50/53
Spinosyn D	131929-63-0	< 1%	RM1000575	N;R50/53

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.

Einatmen: An die frische Luft bringen.

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt: Auge während 15 Minuten mit Wasser ausspülen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO_2).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten. Kohlenstoffoxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Umluftunabhängiger Atemschutz und entsprechende Schutzkleidung.

Besondere Löschhinweise:
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Verfahren zur Reinigung:
Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:	Für angemessene Lüftung sorgen.
Hinweise für sichere Handhabung:	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen Gesicht und Hände waschen..

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:	Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen.
Unverträgliche Produkte:	Keine Information verfügbar
Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI):	11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:	Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Geeignetes Atemschutzgerät:.
Handschutz:	Schutzhandschuhe.
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	Geeignete Schutzkleidung tragen .
Hygienemaßnahmen	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Arbeitsplatzgrenzwert	
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Grenzwerte zur Exposition am Arbeitsplatz sind nicht verfügbar .

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: fest
Farbe: weißlich
Geruch: kein(e,er)

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Flammpunkt: nicht entflammbar

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Frost. Temperaturen über 40 °C. Feuchtigkeitsexposition.

Zu vermeidende Stoffe: Keine Information verfügbar

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenstoffoxide.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Spinosyn A
LD50/oral/Ratte = >2000mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen = >5000mg/kg

Spinosyn D
LD50/oral/Ratte = >2000mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen = >5000mg/kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Augenreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Einatmen: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: Keine Information verfügbar.

Information über Bestandteile

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden: Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:
Nicht Gefährlich.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

15. VORSCHRIFTEN

S-Sätze
S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

ICPE (Frankreich): Einstufung : Artikel 1155

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:
***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:
Regulatory Affairs Department.

Die beinhalteten Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verläßlich angesehen werden. In bezug auf die Verläßlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenzierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts